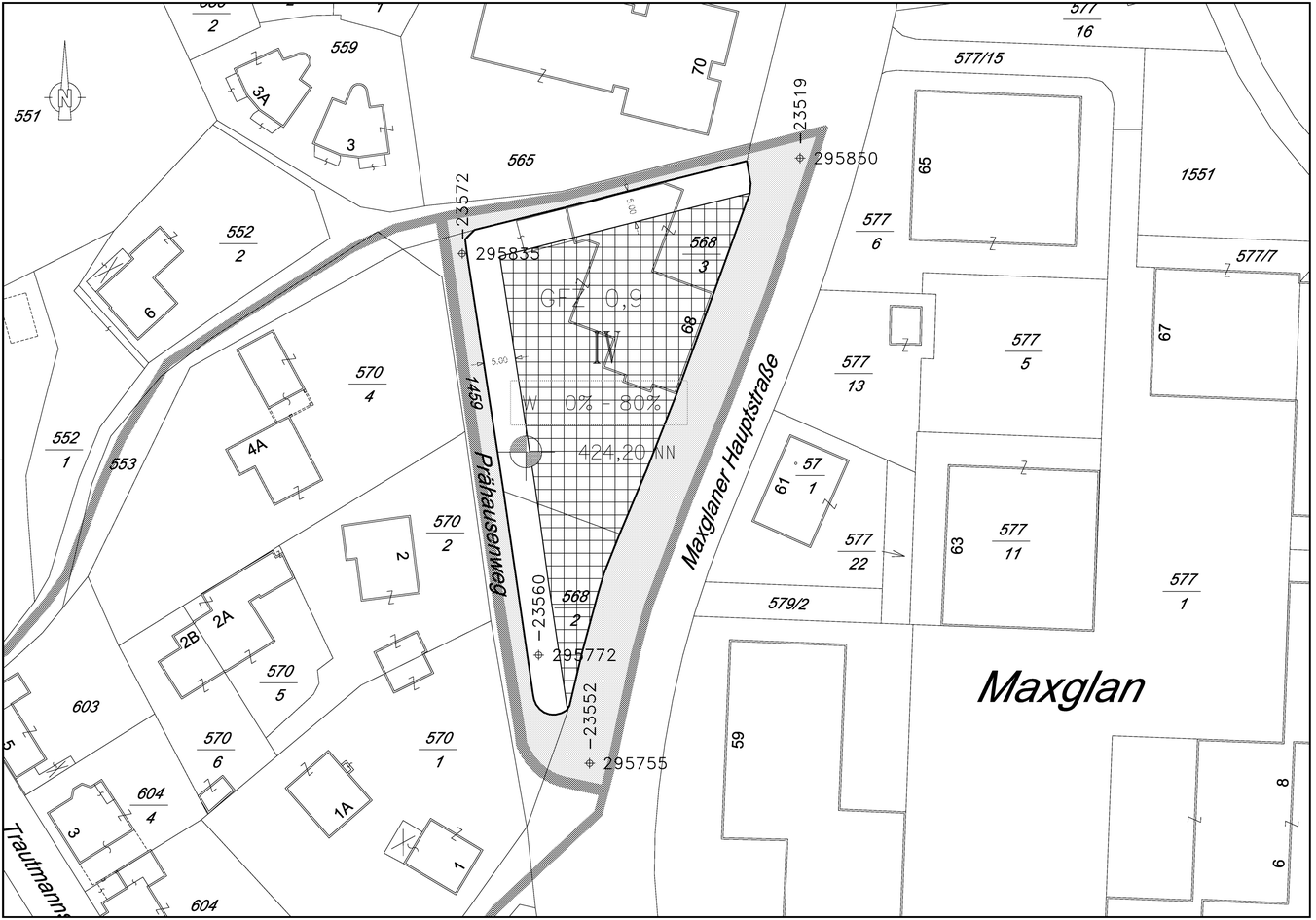


LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:500)

25 m2 | 1 cm
0 m 5 m 10 m 15 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes (außenanliegend)	
Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1998)	
Baufluchtlinie (§ 31 Abs 1 ROG 1998) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Geschoßflächenzahl - GFZ (§ 32 Abs 4 ROG 1998)	GFZ 0,7 x)
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 33 Abs 2 ROG 1998) Höchsthöhe	IV x)
Bezug der Bauhöhe auf Meereshöhe oder auf gewachsenes Gelände (§ 33 Abs 5 ROG 1998) Niveau des Bezugspunktes für Höhenfestlegungen in Meereshöhe	450,00 NN x)
Als Firsthöhe(FH) und als oberste Gesimshöhe(GH) bzw. oberste Traufenhöhe(TH)werden festgelegt:	TH=3.00m FH=3.00m GH=3.00m TH=15.00m FH=15.00m GH=15.00m
Zulässige Nutzungen nach Mindest- bzw Höchstanteilen, bezogen auf die Geschoßfläche nach Mindest- bzw Höchstanteilen, Anteil Wohnnutzung	W 60%-80% x)
Verlauf der Gemeindestraße (§ 28 Abs 2 Z 2 ROG 1998)	
Das Erfordernis von Aufbaustufen wird für das gesamte Planungsgebiet gemäß § 27 Abs 2 lit b ROG 1998 ("Großprojekte") festgelegt (§ 28 Abs 2 Z 6 ROG 1998)	
Grenze des Änderungsgebietes (außenanliegend)	

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

STADT : SALZBURG Magistrat
Stadtplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 5

BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

MAXGLAN-SÜD / INNSBRUCKER BUNDESSTRASSE 7/G1/N1

1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES DER GRUNDSTUFE MAXGLAN-SÜD INNSBRUCKER BUNDESSTRASSE 7/G1

KENNUMMER: 200.02/N01

ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000



BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 27.3.2007	Für den Bürgermeister:
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 7/2007 SEITE: 5 VOM 16.APRIL 2007	(Dr. Herbert Lechner) Senatsrat
WIRKSAMKEITSBEGINN AM 17.APRIL 2007	STADTSIEGEL

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/03 - Vermessungsamt	STAND: 17.04.2007

ZAHL: 5/03/56142/2006	Gez.: BERGER	M 1:500
Ord.Nr.: 6	Datum: 17.04.2007	Abl.Nr.: 13